



Sie haben 3 Wanderstrecken zur Auswahl:

1. Einmal entlang der Ferndorf und Sieg zum Charlottental
ca. 5 km
2. In den Tiergarten mit Kutschenweg ca. 10 km
3. Die Superstrecke im Tiergarten mit Kutschenweg und Panzerstraße ca.15 km

Am Anfang des Solidaritätsmarsches gehen alle ein ‚Stück des Weges gemeinsam. . Von der Kirche St. Joseph geht es über die Weidenauer Straße (Ampelanlage/Zebrastrreifen; Disziplin und Vorsicht!!) und unter der HTS an der Rückseite des FJM-Gymnasiums und des Kreisklinikums bis zur Ferndorfbrücke. Dort biegen alle gemeinsam über die Brücke nach rechts ab

Die „5-km-Marschierer“

An der folgenden Gabelung, die unter einem Stützpfeiler der HTS leicht auszumachen ist, folgen wir dem Radweg abknickend nach links. Der Wanderweg verläuft nun bis zum Anfang des Charlottentales entlang der Ferndorf und der Sieg. An der Charlottentalbrücke befindet sich der Wendepunkt dieser Route. Zurück geht es auf einem befestigten Waldweg auf Augenhöhe mit der HTS und wir gelangen schließlich wieder an die Gabelung in der Nähe der Ferndorfbrücke. Wir wenden uns nach links, passieren das Ev. Gymnasium bergauf und biegen unterhalb des ehemaligen Kreisaltersheimes, heute Studentenwohnheim, auf die Höhenlinie mit Richtung St. Joseph in die Straße Im Tiergarten ab, kommen in die Straße zum Wildgehege und von dort wieder zum Pfarrheim St. Joseph zurück. Bitte Vorsicht und Disziplin beim Überqueren der Weidenauer Straße an den Zebrastrreifen!

Die „10-km-Marschierer“

halten sich an der Gabelung hinter der Ferndorfbrücke rechts in Richtung Ev. Gymnasium. Dort folgen sie dem Straßenverlauf nach links (Güterweg) und wieder links in den Köhlerweg zum Weidenauer Fußballplatz. Wir laufen dann den Waldweg am Sportheim der Weidenauer Schützengilde vorbei oberhalb der HTS in Richtung Charlottental. Nach etwa 400 Metern biegen wir an der Gabelung nach rechts (leicht steiler Anstieg). Wenn wir links unten die Anlage des Siegener Sport Clubs sehen, halten wir uns rechts, biegen aber wenig später zum Erreichen der Panzerstraße nach links ab. Wir folgen der Straße, das ist der Güterweg, den man hier auch Schwarzen Weg nennt, bis zum Ende der rechts liegenden Grünfläche (Hundewiese). Wir biegen rechts ab und umwandern die Wiese, wobei wir bei der Ameise und wieder nach rechts wenden. An der Ecke der Wiese geht ein kleiner Pfad geradeaus durch den Wald direkt zur Grillhütte im Tiergarten. Hier steht der Versorgungstand der Malteser mit Tee und Mineralwasser. Eventuell lahme Wanderer werden dort wieder flott gemacht. Nach der Pause gehen wir den kurzen Weg leicht bergauf zum Kutschenweg zurück, wir passieren das „Baumtelefon“, dann die Klaghölzer und gehen am Dammwildgehege entlang. Gleich dahinter an der Kreuzung wenden wir uns nach rechts ins Tal hinunter. Wir stoßen auf die Gebäude des ehemaligen Kreisaltersheimes, heute Studentenwohnheim. Von dort geht es unterhalb der Gebäude zwischen Studentenheim und Ev. Gymnasium auf die Höhenlinie mit Richtung St. Joseph in die Straße Im Tiergarten, dann kommen wir in die Straße zum Wildgehege und von dort wieder zum Pfarrheim St. Joseph zurück. Bitte Vorsicht und Disziplin beim Überqueren der Weidenauer Straße an den Zebrastrreifen!

Die „15-km-Superstrecken-Wanderer“

wandern mit den 10 km Wanderern bis zur Grillhütte im Tiergarten, wie oben beschrieben, und haben dort eine erste Pause. Sie gehen wie die 10 km Wanderer nach der Pause ebenfalls den Kutschenweg entlang, biegen aber hinter dem Dammwildgehege nicht nach rechts ab, sondern gehen weiter geradeaus. Der Weg macht dann einen Rechtsbogen und die Wanderer befinden sich ganz schnell oberhalb der Heckenberg Siedlung. Dort gehen sie aber nicht ins Tal, sondern wenden sich in einer Haarnadelkurve nach links in Richtung Panzerstraße. Wenn sie auf diese stoßen, wenden sie sich links und folgen der Panzerstraße, bis zur Hundewiese und Ameise. Von dort gehen sie das kurze Stück auf dem bekannten Weg zur Grillhütte hinüber, wo ihnen die Malteser gern noch einmal zur Verfügung stehen. Zurück geht es für diese Gruppe von der Grillhütte über den Güterweg bis zum Ev. Gymnasium. Dort gehen sie kurz bergauf zum ehemaligen Kreisaltersheim und biegen wie die anderen Gruppen nach rechts in Richtung St. Joseph ab; Im Tiergarten, Zum Wildgehege und zurück zum Pfarrheim. Bitte Vorsicht und Disziplin beim Überqueren der Weidenauer Straße an den Zebrastrreifen!

Viel Spaß beim Suchen, Finden und Wandern!!! Verlaufen kann sich eigentlich niemand.

Noch ein paar Hinweise zum reibungslosen Ablauf:

- Alle Wanderwege werden durch Markierungen ausgewiesen
- Die Wanderer werden durch die DJK Weidenau per Fahrrad begleitet.
- Die Strecken werden am Vortag markiert und noch einmal abgegangen.

Noch ganz wichtig:

Notfallnummer Eine-Welt-Kreis
Notfallnummer Malteser,

0176 31 57 17 56
0160 826 590 7